

ein Zauberspruch die Grimmigen in starre Bildsäulen verkehrte. Dann aber stürzten sie mit Reue und Willfährigkeit von den Pferden über das Opfer ihrer blinden Wuth, um sein Leben zu erhalten wenn es noch möglich sey. Er hatte den Fürsten vom Tode gerettet und welchen Lohn dafür geerntet! Die Natursöhne knirschten vor Unwillen über sich selbst, und eine ausgelassene Freude bemächtigte sich ihrer, als sie sahen, daß eben die blinde Wuth ihres Angriffs dem Fremdling zum Heil gedient hatte. Wenig Hiebe waren scharf gefallen, keiner hatte eine gefährliche Wunde geschlagen. Sie thaten redlich das Ihrige, ihn zu verbinden und zu versöhnen, sie verschwendeten Liebkosungen an ihn und boten ihm alle Erfrischungen, welche sie bei sich führten. Andere hatten unterdessen Tragen bereitet, der verwundete Fürst wurde sanft aufgehoben, auch Lindow mußte es sich gefallen lassen, wiewohl er Kraft zu haben glaubte, trotz seiner schmerzenden Wunden den Weg zu Fuß fortzusetzen. Ehe jedoch der Zug die Hochebene des Silberborns verließ, zogen zwei Tscherkessen dem Fremden mit sanfter Gewalt die russische Uniform aus und warfen ihm eine weite Tschauka über, ihn auf diese Weise symbolisch zu einem der Ihrigen erklärend. Lindow's Wangen brannten, er gedachte des ersten Morgens an der Küste. Was er damals in Unüberlegtheit gewollt, war nun verwirklicht und die Feinde hielten ihn wohl für einen ehrlosen Ueberläufer! O hätte er nur ihre Sprache verstanden, um ihnen zu sagen, daß ihn kein Eid, keine Pflicht, sondern nur die Gewalt an die Fahne gefesselt hatte!

Der Weg, den der kleine Haufe einschlug, führte auf pfadloser Bahn, die nur den Kundigsten zum Ziele bringen konnte, in das höhere Gebirge. Bald durch die Waldnacht, welche noch keines Fremdlings Fuß entweiht, bald durch liebliche Thäler, von klaren Bächlein durchströmt, bald an schauerlichen Abgründen vorüber in eine starre Felsenwelt, wo senkrechte Wände den Waldstrom zum donnernden Sturze zwangen; keine Richtung festhaltend, aber nie zweifelhaft über die Wahl, so bewegte sich der Zug langsam vorwärts. Lindow's Seele, welche mit hoher Empfänglichkeit für die Reize der Natur begabt war, staunte über die Wunder, welche sich ihm hier erschlossen, er hatte die gepriesensten Länder Europa's gesehen und auf die behaglichste Weise, jetzt lag er gemißhandelt, von Schmerzen gequält, um seine Zukunft besorgt, in der Gewalt roher Wilden, aber er konnte der Scenerie des Kaukasus seine Bewunderung und den Vorzug vor Allem, was er früher geschaut hatte, nicht versagen. Boten die Waldgründe überall imposante Gruppen von riesenhaften Baumstämmen, so zeigten die

Thäler an den Abhängen ihrer Sonnenseite alle Südf Früchte in prangender Ueppigkeit, Feigen, Oliven, Granaten wuchsen hier, dichte Gebüsche von Myrthen und Lorbeern dunkelten und der wilde Wein rankte sich mit seinem gefälligen Laube von Baum zu Baum. Aus diesen idyllischen Gefilden zu höhern Punkten aufsteigend, öffneten sich dann plötzlich die erhabensten Fernsichten. Südwärts wie ein dunkelblauer Saum an der lachend romantischen Landschaft rollten die Gewässer des schwarzen Meeres, von fernem weißen Segeln belebt, nord- und ostwärts thürmte sich das Gebirg in gewaltigen Massen bis zur Region des ewigen Schnees, aus welcher das Riesenhaupt des Elburz, wie eines Herrschers, von fern herniederschaute, hinter welchem die blauen Bogen nach Mingreliens Grenzen in ungewissem Dufte zerrannen. Es war ein Anblick, dessen Minute ein Jahr des Alltagslebens überwiegen mag!

Die Karavane hatte die Gegend nicht unbelebt gefunden, zahlreiches Wild rauschte vor ihr auf, Fasanen und Truthähne reizten die Jagdlust, andere Thiere wimmelten in den Wäldern, Stachelschweine vorzüglich und Schildkröten, von welchen letztern manche unter den Hufen zermalmt wurde. Aber noch immer zeigte sich keine menschliche Spur. Erst, als der Hochmittag über den Bergen glühte, begegneten ihnen die ersten Landleute. Es waren Hirten von schwärzlicher Gesichtsfarbe, mit dem Turban von Schaaffell bekleidet, welche eine zahlreiche Heerde, die alle Abhänge bedeckte, weideten. Die Reiter an der Spitze des Zuges wechselten einige Worte mit ihnen und setzten ihren Weg fort, der sie durch ein dichtes Gehölz endlich zu Menschenwohnungen führte. Ein Duzend kleiner Hütten lag malerisch zerstreut auf einem fruchtbaren, von einem Bache bewässerten Plateau, wie es dem Kaukasus überall eigenthümlich ist. Diese Plateau's in ihrer Unzugänglichkeit erzeugen den Ueberfluß, der ein noch weit zahlreicheres Volk erhalten würde, und sind nächst der Tapferkeit und dem Freiheitssinne aller Stämme ihr einziges Heil — wie streng auch die Blokade der Russen ist, der Hunger wird nie die gesegneten Höhen des Kaukasus bedrängen.

Als die Bewohner des kleinen Weilers den nahenden Zug gewahrten, liefen sie ihm aufmerksam entgegen und freuten sich, daß er bei ihnen Mittagskraft machen wollte. Ein Blick belehrte sie, daß Verwundete dabei seyen, sie drängten sich mit lauten Verwünschungen gegen die Russen an die Tragbahnen und stuzten und staunten über des Fremdlings Erscheinung und den Aufschluß, den sie darüber erhielten. Dann trafen sie die besten Anstalten zur Pflege und Erquickung, ein Haus nahm